

Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz

Aktenzeichen: 3.5-044/24

**An die Bewerber zu  
Ausschreibung-Nr. 3.5-044/24**

Bearbeiter/in: Frau Lerch  
Raum: A20.312  
Telefon: +49 371 531-12350  
Fax: +49 371 531-12359  
E-Mail: ausschreibung@verwaltung.tu-chemnitz.de  
Internet: www.tu-chemnitz.de

Ort, Datum: Chemnitz, 08.11.2024

**Nachtrag 1  
Offenes Verfahren gem. Vergabeverordnung - VgV  
Vergabe-Nr.: 3.5-044/24  
EBSD-FIB-Tomograph**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens 3.5-044/24 haben sich Bieterfragen ergeben. Nachstehend entnehmen Sie bitte diese der Tabelle 1 – Bieterfragen sowie die entsprechende Antwort der Technischen Universität Chemnitz.

**Tabelle 1 – Bieterfragen**

<b>Bieterfrage</b>	<b>Antwort Technische Universität Chemnitz</b>
Frage 1 zu Anlage C Pkt. 3.3 Nr. 4a „... im Leistungsverzeichnis Ihrer Ausschreibung fordern Sie bei Punkt 4a ein „drittes GIS mit W“. Bei unserem GIS-Model ist der Kunde selbstständig in der Lage den Precursor zu wechseln und könnte (mit einem zusätzlich angebotenen W-Precursor) eine Abscheidung mit W durchführen. Wäre das eine Lösung, die in der Bewertungstabelle entsprechende Gewichtung finden würde?“	Nein, das wäre keine gleichwertige Lösung und würde somit auch keine Gewichtung finden.
Frage 2 zu Anlage C Pkt. 3.4 Nr. 5 „In Punkt „3.4. Kammer und Probenstisch“ wird ein Gerät zur Reinigung der Probenkammer für die „Verwendung während des normalen Betriebs des Tomographen“ gefordert. Was soll das genau bedeuten? Können Sie das präzisieren?“	Damit ist ein System gemeint, welches im laufenden Betrieb – also z.B. auch während einer Tomographieaufnahme– einsetzbar ist.

<p>Frage 3 zu Anlage C Pkt. 3.3 „Welchen Vorteil hat es, die GIS-Gase kontrolliert mischen zu können? Für welche Applikation ist das nötig?“</p>	<p>Das gezielte Mischen von Precursoren ermöglicht z.B. die Durchführung mechanischer Belastungstests an mikro/nanoskopischen Proben, wofür eine festigkeitsangepasste abgeschiedene Kontaktstelle notwendig ist. Dazu müssen die Precursorgase gemischt werden können. Weiterhin ermöglicht es eine Anpassung der Widerstandsfähigkeit der abgeschiedenen Schutzschicht gegenüber dem Ionenstrahl an die zu bearbeitende Probe.</p>
<p>Frage 4 zu Anlage C Pkt. 3.4, Pkt. 5 „Warum erhalten nur Kältefallen Punkte in der Bewertungstabelle, nicht aber Plasma Cleaner, mit denen ja auch die Kammer von Kohlenwasserstoffen befreien kann?“</p>	<p>Der Plasma-Cleaner ist obligatorisch (siehe LB Nr. 1) und daher kein Bewertungskriterium. Bei dem unter LB Nr. 5 erwähnten „Gerät zur Reinigung der Probenkammer“ handelt es sich um eine zusätzliche Möglichkeit die Kammer auch während einer laufenden FIB-Tomographie zu reinigen. Ein Plasma-Cleaner erfordert eine Teil-Belüftung des Systems und kann nicht eingesetzt werden, wenn bei laufender Untersuchung eine Kontamination entdeckt wird.</p>
<p>Frage 5 zu Anlage C „... leider lässt sich Ihr PDF-Dokument nicht richtig bearbeiten. In Anlage H ist es zwar problemlos möglich Kästchen anzukreuzen und die Werte einzugeben, in Anlage C lassen sich jedoch weder die Anforderungen als erfüllt anzukreuzen noch Werte einfügen. Einzig die digitale Kommentar-Funktion ist freigegeben. Können Sie das PDF bitte freigeben und neu hochladen?“</p>	<p>Bei Anlage H handelt es sich um ein Standarddokument, welches jeder Ausschreibung beigelegt wird. Anlage C wird jedoch immer individuell für jede Ausschreibung angefertigt, weshalb hier keine Formularfelder standardmäßig hinterlegt werden können, da diese sich immer wieder verändern würden. Daher besteht leider nicht die Möglichkeit ein beschreibbares PDF-Dokument hochzuladen.</p>

Die vorgetragenen Angaben sind zwingend bei der Erstellung des Angebotes zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Rektor  
Der Kanzler  
Im Auftrag



Riedel  
Abteilungsleiterin  
Beschaffung